

SPORTKALENDER

Fussball

FC Rapperswil-Jona:

Junioren Cb – Uznach	Sa, 13.30 Uhr
Junioren Da – Team Graubünden	Sa, 15.00 Uhr
Junioren Bb – Wängi	Sa, 16.00 Uhr
Frauen NLA – FC Zürich	Sa, 18.00 Uhr
Junioren A – Abtwil-Engelburg	So, 11.00 Uhr
Junioren U14 – Schaffhausen	So, 14.00 Uhr
Junioren U15 – Schaffhausen	So, 14.00 Uhr
Junioren U13 – Red Star Zürich	So, 16.00 Uhr
1. Liga: FCRJ – Etoile Carouge	Mi, 19.30 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Grünfeld, Jona

FC Uznach:

Junioren Ca – Team Glarnerland	Sa, 10.00 Uhr
Junioren Dc – Frauenfeld	Sa, 11.00 Uhr
Junioren Da – Team Surselva	Sa, 12.30 Uhr
Junioren Bb – Sargans	Sa, 14.00 Uhr
Junioren Ba – Ruggell	Sa, 15.45 Uhr
5. Liga: Uznach III – Eschenbach	So, 10.30 Uhr
Junioren Db – Dussnang	Mo, 19.30 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Benkenstrasse

FC Eschenbach:

Junioren C – Glarus	Sa, 14.00 Uhr
Frauen II – Wil	So, 11.00 Uhr
Junioren A – Glarus	So, 13.30 Uhr
Eschenbach I – Rapperswil-Jona	So, 16.00 Uhr
Junioren C – Steckborn	Mi, 19.00 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Eschewies

FC Weesen:

Junioren B – Walenstadt	Sa, 10.00 Uhr
Junioren Db – Eschenbach	Sa, 11.00 Uhr
2. Liga: Weesen I – Au-Berneck	Sa, 17.30 Uhr
5. Liga: Weesen II – Netstal	So, 10.30 Uhr
Junioren A – Schwanden	So, 13.00 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Moos, Weesen

FC Schmerikon:

Junioren Da – Kirchberg	Sa, 13.30 Uhr
Junioren B – Schaan	Sa, 14.45 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Allmeind

FC Wagen:

Junioren D – Bütschwil	Do, 19.30 Uhr
------------------------	---------------

Austragungsort: Sportplatz Schulhaus, Wagen

Inlinenhockey

ihcSF Linth:

Novizen – Tuggen	So, 10.00 Uhr
Elite-Junioren – Seetal	So, 16.00 Uhr

Austragungsort: Raiffeisen Arena, Kaltbrunn

Faustball

TSV Jona:

Männer 1. Liga – Spieltag	Sa, ab 13.00 Uhr
Männer NLA – Spieltag	Sa, ab 16.30 Uhr
Frauen 1. Liga – Spieltag	So, ab 09.30 Uhr
Frauen NLB – Spieltag	So, ab 09.30 Uhr
Frauen NLA – Spieltag	So, ab 10.00 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Grünfeld, Jona

Unihockey

Jona-Uznach Flames:

Schülerturnier	Sa, ab 09.00 Uhr
Schülerturnier	So, ab 07.00 Uhr

Austragungsorte: Grünfeld und Rain, Jona

TSV Jona im Cup souverän weiter

Faustball. – Die NLA-Faustballer des TSV Jona haben ihre erste Aufgabe im Schweizer Cup erfolgreich gemeistert. Sie setzten sich im Rahmen der Sechzehntelfinals beim NLB-Klub Oberbüren souverän mit 5:1 (11:8, 11:6, 13:15, 11:5, 11:8, 11:8) durch und qualifizierten sich damit für die Achtelfinals. Mit Rickenbach-Wilen (2:5 gegen Neuendorf aus der NLB) und Widnau (4:5 gegen Vorderwald aus NLB) strauchelten zwei NLA-Teams vorzeitig. Mit Rebstein (5:0 gegen Waldkirch aus der NLB) landete ein Klub aus der 2. Liga die grosse Sensation. Die Auslosung der Achtelfinals hat ergeben, dass alle NLA-Verene gegen unterklassige Teams antreten und daher auswärts spielen müssen. Der TSV Jona muss dabei beim Erstligisten Kriens antreten. (so)

Schweizer Cup. Sechzehntelfinals 2010.

Beringen (1.) - Oberwinterthur (NLB) 3:5. Würenlos (NLB) - Affeltrangen (NLB) 5:2. Rebstein (2.) - Waldkirch (NLB) 5:0. Vorderwald (NLB) - Widnau (NLA) 5:4. Kirchberg (1.) - Oberentfelden (NLA) 2:5. Schneisingen (1.) - Affoltern am Albis (1.) 5:2. Stafelbach (1.) - Schlieren (NLB) 5:4. Hombrechtikon (2.) - Deitingen (NLB) 0:5. Neuendorf (NLB) - Rickenbach-Wilen (NLA) 5:2. Bischofszell (2.) - Kriens (1.) 4:5. Ohringen (1.) - Elgg-Ettenhausen (NLA) 3:5 (11:9, 11:13, 11:4, 12:14, 9:11, 10:12, 11:7, 10:12). Schaffhausen (1.) - Root (NLB) 5:1. Oberbüren (NLB) - Jona (NLA) 1:5 (8:11, 6:11, 15:13, 5:11, 8:11, 8:11). Obersiggenthal (2.) - Diepoldsau (NLA) 1:5 (7:11, 11:7, 8:11, 8:11, 6:11, 8:11). Montlingen (1.) - Wigoltingen (NLA) 3:5 (12:14, 15:13, 13:15, 11:9, 7:11, 11:8, 4:11, 9:11). Schlossrued (NLB) - Schwellbrunn (NLA) 1:5 (11:8, 8:11, 3:11, 10:12, 9:11, 10:12).

Volleyball-Talente gewähren einen Einblick in ihren Alltag

Seit August 2007 trainieren Nachwuchsathleten erfolgreich im Regionalzentrum der Swiss Volley Talent School in Jona. Am Donnerstagabend waren Angehörige und Interessierte zu einem Informationsabend mit Trainingspielen eingeladen.

Von Katja Stuppia

Volleyball – Sie sind zwischen 13 und 20 Jahre alt, talentiert, ehrgeizig und auf dem Weg an die nationale Spitze. Die jungen Volleyball-Talente, die seit August 2007 im Regionalzentrum Rapperswil-Jona zwischen zwölf und 20 Stunden pro Woche trainieren, haben alle ein Ziel: Sie wollen als Volleyballspieler national und international erfolgreich werden. An einem Informationsabend stellten sie sich am Donnerstagabend in der Sporthalle Grünfeld in Jona Angehörigen und Interessierten näher vor.

Als Profi Autogramme geben

Zu Wort kamen dabei auch zwei gestandene Volleyballspieler aus der Nationalliga A. Das war zum einen Adi Schläpfer, ein Profi des amtierenden Schweizer Meisters Amriswil, sowie ein ehemaliges Volley-Talent, Kevin Hofer – seit einem Jahr ebenfalls bei Amriswil unter Vertrag. Die beiden Spieler zeigten in ihren Kurzvorträgen auf, wie sich ihr Leben als Profispieler verändert hat. Dabei wurde deutlich, dass es als Volleyball-Berufsspieler in der Schweiz praktisch nicht möglich ist, «nur» davon zu leben. Nichtsdestotrotz wusste Kevin Hofer von vielen Höhepunkten und spannenden Erfahrungen in seiner ersten Saison bei Amriswil zu erzählen. Unter anderem gehörten Europacup-Teilnahmen genauso dazu wie der Schweizer Meistertitel und – wie er mit einem Schmunzeln bekannt gab – Autogramme geben.

Finanzen sind ein grosses Thema

Anschließend absolvierten die beiden Athleten gemeinsam mit Cheftrainer Urs Winteler und Co-Trainer Mahmoud Dorah vom Stützpunkt Rapperswil-Jona mit den Volley-Talents einige Trainingssequenzen, ehe Koordinatorin Barbara Licka eine Übersicht über die Organisation Volley Talents gab. Dabei wurde klar er-



Interessierte Zuhörer: Die Volleyball-Talente aus Rapperswil-Jona lauschen den Ausführungen eines Referenten.

sichtlich, dass das Projekt Volley Talents aus sportlicher Sicht eine Erfolgsgeschichte darstellt. Aus finanzieller Sicht ist man nach wie vor auf der Suche nach weiteren Sponsoren. Ausserdem ist man daran, eine Regelung mit dem Heimverein und dem Heimverband der jeweiligen Athleten zu finden, die mithelfen sollen, die Nachwuchstalente finanziell zu unterstützen.

Finanziell unterstützt werden die Volley-Talents in Rapperswil-Jona vom Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen Abteilung Sport – und zwar für die Reise an ein internationales Turnier in Ungarn, das man letztes Jahr auf dem ausgezeichneten zweiten Rang abschloss und zu dem man dieses Jahr Mitte August wieder reist. Weil die Volley-Talents ansonsten vorwiegend mit ihrem Stammklub wett-kampfmässig im Einsatz stehen, ist dieses internationale Turnier für die Volley-Talents als Team ein wichtiger und willkommener Fixpunkt.



Konzentriert im Training: Ruben Oliveras kontrolliert den Ball. Bilder Katja Stuppia

Grosseinsatz für den Unihockey-Nachwuchs

In Rapperswil-Jona kommt am Wochenende das beliebte Unihockey-Schülerturnier zur Austragung. In den Turnhallen Grünfeld und Rain stehen fast 1000 Schülerinnen und Schüler im wettkampfmässigen Einsatz.

Unihockey. – Es ist aus dem Jahresprogramm der Stadt Rapperswil-Jona nicht mehr wegzudenken. Das von den Jona-Uznach Flames organisierte Schülerturnier erfreut sich nach wie vor einer grossen Beliebtheit. Für die diesjährige Austragung, die heute Samstag und morgen Sonntag über die Bühne geht, haben sich 156 Teams und insgesamt 990 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Dass dabei nicht alle Spiele in der gleichen Turnhalle ausgetragen werden können, versteht sich in Anbetracht der Grösse der Teilnehmerzahl von selbst.

So werden die Gruppenspiele der Oberstufe am heutigen Samstag ab 9 Uhr in der Turnhalle Rain in Jona ausgetragen, derweil die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mit-

telstufe zur gleichen Zeit in der Sporthalle Grünfeld im Einsatz stehen werden. Am Sonntag finden die entscheidenden Spiele aller Kategorien in der

Sporthalle Grünfeld statt. Gespielt wird dazumal von 7 Uhr bis 18.15 Uhr. Die Finalspiele werden ab 15.30 Uhr ausgetragen. Die Spannung dürf-

te am späten Sonntagnachmittag ihren Siedepunkt erreichen. Eine stimmungsgeladene Atmosphäre in der Sporthalle Grünfeld ist geradezu garantiert. «Wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf und auf faire Spiele», erklärte OK-Präsident Dominik Stieger im Vorfeld des Turniers.

Zuerst Unihockey, dann Fussball

Das Unihockey-Schülerturnier hat sich in den vergangenen Jahren als zweitgrösster Sportanlass für Kinder und Jugendliche auf dem Platz Rapperswil-Jona etabliert. Noch mehr Teilnehmer sind jeweils lediglich beim Fussball-Schülerturnier auf der Sportanlage Grünfeld zu registrieren. Dieses findet auch heuer wieder unter dem Patronat des FC Rapperswil-Jona statt, und zwar am Wochenende vom 12./13. Juni (Verschiebungsdatum: 19./20. Juni). Auf die Schülerinnen und Schüler aus Rapperswil-Jona warten also innert weniger Wochen gleich zwei sportliche Grosseinsätze. Sie werden die beiden sportlichen Herausforderungen mit viel Einsatz und Spass zu meistern wissen. (so)



In voller Montur: Eine junge Schülerin versucht sich als Unihockey-Torhüterin.